

vom 19./12. 1900. Die zu Köln-Lindenthal unter der Firma „Allright Fahrrad-Werke Georg Sorge & Co.“ bestehende Kommandit-Ges. hat ihr Vermögen lt. Bilanz vom 31.8. 1898 zum Preise von M. 450 000 auf das Grundkapital eingebracht.

Zweck: Herstellung von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen aller Art, ferner von Waren aus Eisen, Stahl und anderen Metallen, insbesondere die Herstellung von Fahr- u. Motorrädern u. Fahrradteilen. 1900/1901 Aufnahme der Fabrikation von Metallmöbeln, wozu der Bau umfangreicher Werkstätten u. Einrichtung notwendig war. Die Mittel hierzu wurden der Ges. seitens der Aktionäre in Form eines Darlehns von M. 200 000 zur Verf. gestellt, welches bei Ausgabe von M. 700 000 Oblig. zurückgezahlt wurde. Diese Abteil. hat den erhofften Gewinn nicht erbracht (1903 M. 109 000 Verlust) u. ist aufgelöst. Umsatz 1900/1901—1905/1906: M. 1 740 000, 1 800 000, 2 267 666, 2 466 734, 3 109 980, 2 765 980. Zugänge auf Anlagekto erforderten 1904/1905 u. 1905/1906 M. 182 432, 122 030.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 700 000 in 4½ % Oblig. à M. 1000, aufgenommen lt. G.-V. v. 10./4. 1902, rückzahlb. zu 103 %. Tilg. ab 1.7. 1907.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 50% zum R.-F., 40% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1906: Aktiva: Fabrikgrundstück 81 826, Wohnungs- do. 9486, Immobil. 334 944, Wohnhaus 28 813, Masch. 370 838, Geräte 185 533, Mobil. u. Utensil. 58 890, Fuhrwesen 16 171, Material. 663 723, Betriebsmaterial 53 885, Brenn- do. 3907, Debit. 1 026 452, Patentkto 1, Kassa 3695, Wechsel 16 037, Verlust 148 367. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Oblig. 700 000, do. Zs.-Kto 5475, Kredit. 1 099 072, Delkr.-Kto 98 030. Sa. M. 3 002 577.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 148367, Handl.-Unk. 231 627, Zs. 109 004, Abschreib. auf Anlagewerte 102 038, do. auf Debit. 4674, Betriebsgewinn 1905/1906 (übertragen auf Delkr.-Kto) 98 030. — Kredit: Betriebsüberschuss nach Abzug der Betriebstant. 545 375, Verlustsaldo 148 368. Sa. M. 693 743.

Dividenden 1898/99—1904/1905: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Ing. C. Lohse, R. Kind. **Prokurist:** B. Schütze.

Aufsichtsrat: (5–9) Vors. Komm.-Rat Carl Scheibler, Stellv. Ing. Franz Schultz, Geh. Komm.-Rat Gust. Michels, Komm.-Rat Louis Hagen, Geh. Justizrat Rob. Esser, Ober-Reg.-Rat a. D. Heinr. Schroeder. Köln: Geh. Komm.-Rat Rob. Kesselkaul, Aachen.

J. Pohlig, Akt.-Ges. in Köln-Zollstock, Filiale in Wien.

Gegründet: 13./5. 1899 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Letzte Statutänd. 24./5. 1902 u. 24./11. 1905. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Jul. Pohlzig hat in die Ges. die Aktiva u. Passiva seiner in Cöln unter der Firma „J. Pohlzig“ und in Wien unter der Firma „Th. Obach“ geführten Fabrikunternehmen, sowie der Filialen in Brüssel u. Pest für zus. M. 1945542 eingeworfen, wovon M. 893142 für Kredit abgingen, sodass der Übernahmepreis M. 1052400 betrug.

Zweck: Ausführung von Drahtseilbahnen, Hunt'schen Umladern u. anderen Transportvorrichtungen aller Art, Erwerbung u. Verwertung diesbezügl. Konz., Finanzierung u. Betrieb solcher Anlagen in jeder zweckentsprechenden Weise, Fabrikation u. Vertrieb aller zu solchen Anlagen gehörigen Gegenstände. Umsatz 1899/1900—1905/1906: M. 2 551 724, 3 055 843, 2 520 000, 2 436 000, 2 356 000, 3 300 000, 3 600 000. Zwecks Anlage von Eisenkonstruktionswerkstätten wurde 1900 ein Grundstück von 7,87 ha bei Berzdorf-Brühl erworben. Der Fabrikneubau inkl. Grundstück kam auf ca. M. 602 000 zu stehen. Aufwendungen für Neuanlagen u. sonst. Zugänge 1905/06 M. 126 751 bei M. 70 181 Abschreib. Die Bilanz pro 30./6. 1904 ergab M. 256 435 Verlust, der 1904/1905 getilgt werden konnte.

Kapital: M. 1.800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht zwecks Ausbaues des neuen Werkes in Berzdorf lt. G.-V. v. 24./5. 1902 um M. 600 000 (auf M. 2 100 000) in 600 Aktien, hiervon begeben 300 Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1901 an ein Konsortium zu 110%, restl. 300 Aktien sind noch nicht emittiert. **Hypothesen:** M. 113 525.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% bis höchstens 20% z. R.-F., 4% Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 9000), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstückskt 236 540, Gebäude 491 567, Masch. 185 253, Werkzeuge u. Fabrikutensil. 93 944, Modelle 10 500, Instrumente 5898, Mobil. 22 119, elektr. Licht-, Wasserleit.- u. Heizungsanlage 71 901, Kran, Geleis u. Hängebahn 51 224, Patente 100 000, Vorräte 516 507, in Ausführung begriff. Lieferungen 708 325, Debit. 1 334 920, Kaut. 1956, Avale 68 392, Effekten 5643, Wechsel 5330, Kassa 5417. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Hypoth. 113 525, Kredit. 1 312 957, Anzahlungen 500 940, Avale 68 392, R.-F. 5981, Div. 90 000, Tant. u. Grat. 13 637, Vortrag 10 009. Sa. M. 3 915 444.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagewerte 70 181, Gewinn 119 628, Sa. M. 189 809. — Kredit: Betriebsüberschuss 189 809.

Dividenden 1898/99—1905/1906: 7, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 5⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Ing. Wilh. Ellingen, Kaufm. Georg Hölz, Cöln.